



Pfarrei St. Elisabeth Straubing

Pfarrbrief

Nr. 5

vom 02. Juli bis 15. August 2022



Fahrzeugsegnung – Pfarrfest – Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel



„Dann geh und handle genauso!“

Gedanken zum Gleichnis vom „barmherzigen Samariter“

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen und liebe Pfarrgemeinde.

„Dafür bin ich nicht zuständig!

Da müssen Sie sich an jemand anderen wenden!“

Diese Antwort kennen wir alle, weil jeder von uns schon mal irgendwo nachgefragt hat.

„Dafür bin ich nicht zuständig!“

Für unsere moderne Gesellschaft typisch. Wir teilen ein nach Zuständigkeiten.

Bin ich krank, dann ist der Arzt oder das Klinikum zuständig.

Bin ich obdachlos, dann betrifft es die Caritas.

Bei einem Unfall sind die Polizei und die Rettungskräfte gefragt.

Geraten Jugendliche auf die schiefe Bahn, wird das Jugendamt gebraucht.

Für fast alles haben wir unsere Fachleute. Ist oftmals ja auch sinnvoll und notwendig. Doch was, wenn die Antwort eben lautet:

„Dafür bin ich nicht zuständig!“?

Das Evangelium des Lukas erzählt uns ein Gleichnis Jesu, das vor Jahren in unserer Pfarrkirche schon einmal als biblische Szene stand. Ausgehend von der Frage eines Schriftgelehrten, die lautet: „Wer ist mein Nächster?“ antwortet Jesus mit der berühmten und berührenden Geschichte vom „barmherzigen Samariter“. Am Schluss stellt er selbst die Frage: „Wer hat sich als Nächster erwiesen?“ Dabei entscheidet nicht, wer zuständig *ist*, sondern: wer sich zuständig *fühlt*!

Der Samariter fragt nicht lang, er hilft einfach. „Als er ihn sah, hatte er Mitleid“. Wörtlich heißt es sogar: „Es ging ihm an die Nieren, es ging ihm an die Eingeweide, es ging ihm unter die Haut.“ Das kommt Ihnen bekannt vor, oder? Im Evangelium der Totenauferweckung des Jünglings von Nain, [ebenfalls im Lukasevangelium] ist derselbe Wortlaut zu finden, als Jesus Mitleid hat mit der trauernden Mutter hat. Auch der Samariter musste einfach helfen, er konnte nicht weitergehen.

Er hatte so viel Mitleid, dass er alle Bedenken über den Haufen geworfen hat und geholfen hat. Haben wir das auch schon erlebt?

Das Leid eines Menschen rührt mich an, geht unter die Haut, da muss ich helfen, beistehen.

Das ist aber nicht immer so. Oft genug finden auch wir tausend Gründe, um weiterzugehen. Genau wie der Priester und der Levit im Gleichnis. Ich habe jetzt keine Zeit! Das Ganze ist mir zu heikel! Ich bin dafür nicht richtig ausgebildet! Ich weiß nicht, ob's was bringt...

Ja, es gibt immer Gründe, dass wir uns heraushalten. Und es gibt genügend andere, die auch helfen könnten. Warum soll gerade ich mich um den Kollegen kümmern, der ein Suchtproblem hat? Warum soll gerade ich anhalten, wenn einer am Straßenrand steht und eine Panne hat? Warum soll gerade ich mich beim Pfarrfest zu dem älteren Mann setzen, der niemand hat, mit dem er sich unterhalten kann? Warum soll gerade ich den Mund aufmachen, wenn über andere hergezogen wird? **Warum gerade ich?**

Vielleicht deshalb, weil ich auch in Situationen komme, in denen ich Hilfe brauche. Weil ich nicht weiß, ob ich oder meine Kinder nicht irgendwann dieselben Probleme haben, ob nicht auch ich irgendwann wegen einer Panne am Straßenrand stehe, ob nicht auch ich irgendwann älter und einsam sein werde, ob nicht auch über mich irgendwann hergezogen wird.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen und liebe Pfarrgemeinde, sich einfach ab und zu in die Lage anderer Menschen hineinzusetzen, fragen, wie es uns an ihrer Stelle ginge, was wir an ihrer Stelle von anderen Menschen erwarten würden, das bringt uns einen Schritt weiter. Dann werden wir wohl einfühlsamer für die Not anderer Menschen. Dann erkennen wir leichter, dass uns Menschen und ihre Notlage gar nicht so fern sind. Dann gelingt es uns besser, wenigstens ab und zu an der Not anderer Menschen nicht einfach vorbeizugehen, unser Herz nicht zu verhärten. Lassen wir uns treffen von der Not anderer, haben wir Mitleid, fühlen wir uns ganz einfach zuständig – wie der Samariter. Das wünscht sich und Ihnen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Johannes Plank". The script is cursive and fluid.

Johannes Plank, Stadtpfarrer

Ein Rückblick auf die vergangenen Hochfeste und Veranstaltungen in St. Elisabeth...

Christi Himmelfahrt



Kann man „Vatertag“ auch in der Kirche feiern? Ja, so dachten wir uns, denn das Hochfest der Himmelfahrt Christi ist ja irgendwie auch ein „Vatertag“. Kehrt Jesus doch heim zu seinem und unserem Vater. Darüber hinaus könnte dieser 40te Tag nach Ostern auch an die Männer eine Einladung sein, ihren „Ehrentag“ als Vater oder Opa mit einem Gottesdienst zu beginnen. Aus diesem Grund gab es heuer erstmals am Ende des Gottesdienstes eine kleine Flasche „Luggi“-Bier, gesponsert von der Karmelitenbrauerei für alle Väter und Großväter. Da die Anzahl

der mitfeiernden Männer, auf die diese Bezeichnung zutrifft überschaubar war, konnten auch noch alle zukünftigen Väter bedient werden und auch Pfarrer Plank stieß mit dem einen oder anderen noch auf dem Kirchplatz an. Da die Mutter am Muttertag ja eine Rose bekommen, war dies der Versuch auch die Väter zu bedenken. Ob es eine Tradition wird oder nicht entscheiden die Männer ganz allein? Der Brauerei jedenfalls ein herzliches „Vergelt’s Gott“!



Pfingsten 2022



Wie bereits im vergangenen Jahr, gab es auch heuer zu Pfingsten wieder den Rosenregen. Auf die Initiative von Werner Vau kam – trotz Urlaub- und Ferienzeit – ein Helferstab zusammen, um die Rosenblätter aus den Luken der Kirchendecke regnen zu



lassen. Es waren Rosenblüten von 150 Rosen, die bei einem Heilig-Geist-Lied den Altarraum übersäten. Familie Dengler war gleich bei allen drei Gottesdiensten dabei, um die Rosenblätter regnen zu lassen. Allen, die mitgeholfen haben, sagen wir „Vergelt’s Gott“ für dieses schöne Zeichen. Ebenso für die Krippenszenen neben dem Altar und im Eingangsbereich.



Die Darstellungen der biblischen Szenen werden immer wieder von den Besuchern unserer Pfarrkirche und unserer Gottesdienste hervorgehoben und helfen uns zu veranschaulichen, was wir feiern.

Möge der Heilige Geist, als die Kraft von oben auch unsere Kirche und unsere Pfarrgemeinde lebendig erhalten!





Ein Hochfest „jagt“ das andere und so war auch der Fronleichnamstag wieder ein Fest, das alle Sinne ansprechen will. Auf dem Kirchplatz begann die Messe um 08.00 Uhr, an die sich die Prozession durch die Straßen anschloss. Es ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit, dass wir immer noch vier Stationen und Blumen-teppiche haben. In



diesem Jahr führten uns die vier Evangelisten jeweils eine Besonderheit von Jesus aus „ihren Evangelium“ vor Augen. Die Teppiche wurden von Frauen der Pfarrei gestaltet mit dem Symbol des Löwen für den heiligen Markus und der Taube als Bild für Jesus, der vom Vater gesalbt wurde. Von der Schönstattfamilie mit dem Symbol des Engels für Matthäus und der Erdkugel für den Weltenherrscher. Die Ministranten zeigten den Stier für Lukas und Hände für den „Heiland“, der sich den Kranken und Schwachen zuwendet. Und schließlich war auf dem Kirchplatz vom Sachausschuss Liturgie der Adler als Symbol für Johannes und das Lamm für Christus, der die Sünden der Welt hinwegnimmt, zu sehen. Allen die sich eingebracht haben, sagen wir „Vergelt's Gott“, besonders aber den beiden PGR-Sprecherinnen Katrin Damberger und Sonja Haimerl für die Koordination.

Im Nachgang ein paar Impressionen von Gottesdienst und Prozession. Dekan Plank bat die leeren Körbe der Brotvermehrung auch heute wieder mit den Brotkrumen zu füllen, von denen wir in der Kirche bis heute leben!



Seniorenausflug nach Sammarei und zum „Haslinger Hof“

Nachdem es die gegenwärtige Situation der Pandemie wieder zulässt, haben unsere Senioren wieder „Fahrt“ aufgenommen und waren im Juni in Sammarei und im „Haslinger Hof“. Hier einige Bilder und den Organisatorinnen ein herzliches „Dankeschön“.



Wallfahrtskirche „Sammarei“



Die nächsten Seniorenfahrten finden am 20.07. und 10.08., sh. Plakat auf S. 18 und 19.

„Regensburger Bibelfiguren“



wurden am 24./25.06. unter Leitung von Tanja Klein für unsere Jahreskrippe im Eingangsbereich der Kirche hergestellt. Sie sind größer, als die bis jetzt verwendeten und sollen verschiedene biblische Szene bereichern. An dieser Stellen sagen wir den fleißigen, ehrenamtlichen Näherinnen und Nähern ein großes Vergelt´s Gott. Doch diese Art von Figuren, auch wenn sie handgemacht sind und man die Arbeitszeit eh nicht bezahlen könnte, sind allein vom Material

her schon sehr aufwendig und teuer. Wenn Sie auch Freude an der Jahreskrippe haben und sich an den Kosten für die „Regensburger Bibelfiguren“ beteiligen wollen, bitten wir sehr herzlich um eine Spende auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung St. Elisabeth bei der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

IBAN: DE73 7429 0000 0400 6001 05

BIC: GENODEF1SR1

Verwendungszweck: Bibelfiguren

Vergelt´s Gott für Ihre Spende!

Darüber hinaus werden wir **am Pfarrfest- Sonntag, 24.07.** eine **Sonderkollekte** ausrufen **für die Belange der Pfarrgemeinde** und dabei auch die Bibelfiguren berücksichtigen. *Die Kirche*, so heißt es, hat ja sooo viel Geld. Ich kann Ihnen versichern, *die Pfarrei* vor Ort nicht. Denn wir versuchen zwar gut zu wirtschaften, aber wir können uns nicht alles, was wir für pastorale Belange brauchen, auch tatsächlich leisten. Die Zeiten sind anders geworden und die finanzielle Lage einer Pfarrei wird in naher Zukunft nicht besser werden. Darum bitten wir Sie immer wieder um Ihre Unterstützung!





Ein Teil der fleißigen Näher/innen

Kollektenergebnisse:



Kollekte Katholikentag (21.05.)	202,26 €
Opfer der Firmlinge	141,05 €
Kollekte Renovabis (05./06.06.)	997,17 €
Alphornbläser: Sammlung für die Flüchtlinge d. Ukraine (25.06.)	548,10 €

Wir sagen Ihnen ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür!

Noch ein Hinweis zum Pfarrfest:

Wir sammeln wieder Tombola-Ware. Diese kann zu den üblichen Bürozeiten abgegeben werden. Herzlichen Dank dafür!

Alphornbläser in St. Elisabeth

Auf Initiative und Vermittlung unseres Organisten Paul Windschüttl gestaltete am 25.06. das Alphornbläserquartett unter Leitung von Franz Schüssele (Andras Schüssele, Roland Back und Claudia Floritz) den Vorabendgottesdienst. Mit Paul Windschüttl an der Orgel war der Gottesdienst eine musikalische Besonderheit, gleichwohl Pfarrer Plank darauf hinwies, dass der, der heute einlud, sonst auch jede Woche einlädt. Die Musiker spielten zugunsten der Ukraine-Hilfe (Erlös 548,10 €). Für diese Idee und das Engagement Vergelt's Gott und auch für die anschl. Bewirtung, die die Mitglieder des Pfarrgemeinderates organisierten.



Das Quartett brachte die Kirche zum „vibrieren“ – mit Werken von Franz Schüssele



Kleines Konzert vor der Kirche

Paul Windschüttl stellte den Kontakt zu den Alphornbläsern her. Vergelt's Gott!

„Sonntags Gschicht´n“ mit Gaetano De Martino und Hans-Jürgen Schatz



Zum ersten Mal fanden die „Sonntags Gschicht´n“ in unserem Pfarrsaal statt
Bei Kaffee und Kuchen war die Lesung von Erich Kästner „Die 13 Monate“ zu hören – vorgetragen von Herrn Schatz

Moderator Gaetano De Martino im Gespräch mit Hans-Jürgen Schatz



Am Piano:
Andreas Friedländer
Kreismusikschule
Straubing-Bogen

Weitere Sonntags Gschicht´n im Herbst – der Termin wird noch bekannt gegeben.

Unser Pfarrer wird „20“ ...

stand im Straubinger Tagblatt zu lesen und zwar 20 Jahre Priester. Mit einem Festgottesdienst wollte Pfarrer Plank diesen Tag begehen. Dass daraus bzw. danach ein so herzliches und schönes Fest folgen würde, hat er nicht erwartet. Wie schon vor 5 Jahren beim 40. Geburtstag haben viele fleißige Hände dazu beigetragen, dass sowohl die Messe, als auch die Begegnung im Anschluss in Erinnerung bleiben werden. Darum nun eine Dankesworte unseres Pfarrers:

Von Herzen sage ich „Vergelt's Gott“ für alle Wertschätzung, alle guten Worte, Wünsche und Geschenke, die mich sehr gefreut haben und mir auch Ansporn sind, mit Ihnen als Pfarrgemeinde weiterhin gut unterwegs zu sein. Ich sage „Danke“ allen, die organisiert, vorbereitet und gearbeitet haben. Sie alle ein einzel zu nennen, birgt die Gefahr jemanden zu vergessen, darum fühlen Sie sich alle in meinen Dank mithineingenommen und angesprochen. Ob im Gottesdienst oder beim anschließenden Fest, es war einfach nur schön zu spüren, wie sich viele mit mir freuen und dankbar sind. Die Grußworte aus Pfarrgemeinerat und Kirchenverwaltung, die Übergabe der Torte, die Worte und Geschenke der Elisabeth-Medaillienträger und Ministranten und von Pfarrerin Erna Meiser haben mich sehr gefreut, ebenso die Anwesenheit viele aus der Pfarrei und darüberhinaus, wenn ich nur an BGR Stefan Langer und die Überraschungsbesuche von Oberbürgermeister Markus Pannermayr und Bürgermeister Werner Schäfer denke.

In der Feier der Messe sang ich ein Lied, dass ich vor 20 Jahren schon gesungen habe und in dem es heißt: „...und, Herr, lass die Meinen auch die Deinen sein!“ Seien Sie sich alle sicher, dass ich mit diesen Worten jeden Einzelnen von Ihnen und Euch vor Gott gebracht habe, mit der Bitte um seinen Segen. DANKE für ALLES!





**Ich und alles,
was mein ist,
wollen dem Herrn
dienen;
denn er ist unser Gott!**
(nach Jos 24,15)

Primizspruch
Pfarrer Plank







Aktuelles

40. Geburtstag von Pfarrvikar P. Anil

Auch für unseren Pfarrvikar P. Anil John Kaipranpadan O Carm. bleibt die Zeit nicht stehen. Als im Herbst 2016 die indischen Karmeliten der St. Thomas Provinz nach Straubing kamen und nach dem Weggang der bayerischen Karmeliten die Seelsorge und das klösterliche Leben in der Karmelitenkirche übernahmen, wurde P. Anil auch unser Pfarrvikar. Als solcher hat er sich in den letzten 6 Jahren gut bei uns eingelebt und unterstützt Pfarrer Plank bei den Gottesdiensten und der Spendung der Sakramente. Nun wird **P. Anil** am **Dienstag, 05.07.** sein **40stes Lebensjahr** vollenden und dazu gratulieren wir ihm sehr herzlich. Als „seine Kaplanspfarrei“ möchten wir mit ihm ein bisschen feiern und laden Sie alle ein, am **Samstag, 09.07.** um **18.00 Uhr** die **Messe** mitzufeiern und anschließend besteht die Gelegenheit ihm **persönlich Glückwünsche auf dem Kirchplatz** zu bringen.



Lieber P. Anil!



Zu Deinem **40. Geburtstag** gratuliert Dir die gesamte Pfarrgemeinde St. Elisabeth mit seinen Gremien und vor allem mit den Menschen, die sich hier beheimatet wissen. DANKE, dass Du aus der fernen Heimat Indien zu uns nach Straubing gekommen bist, um uns in den Sakramenten zu stärken und das Wort Gottes zu verkünden. DANKE für

Deine offene, herzliche und humorvolle Art, mit der Du den Menschen begegnest. DANKE für Deine Dienste und Deine Zeit, die Du uns schenkst. Möge Dir der HerrGott weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft schenken und Dir Herz und Hände stets mit dem füllen, was Du zu Leben brauchst.

Im Namen der Pfarrgemeinde

Johannes Plank

Johannes Plank, Stadtpfarrer

Seniorenfahrt Pfarrei St. Elisabeth

Fahrt nach Lindberg und zum „Großen Arbersee“ mit Andacht in der „Herz-Jesu-Kirche“, anschl. Weiterfahrt zum Großen Arbersee. Dort ist die Möglichkeit zur Einkehr. Der Arbersee lädt zum Spaziergang ein.



Die neuromanische Kirche Herz Jesu in Ludwigsthal wurde 1893-94 nach den Plänen des renommierten Architekten Johann Baptist Schott gebaut. Den Auftrag für die gesamte Ausstattung bekam der junge Künstler Franz Josef Hofstätter. Für den an der Kunstgewerbeschule in München und an der dortigen Akademie der bildenden Künste in Malerei, Bildhauerei und Architektur ausgebildeten Hofstätter war diese Kirchengestaltung das erste große Projekt seiner Laufbahn.

Ausgehend vom fundierten theologischen Konzept des Ludwigsthaler Seelsorgers Johann Baptist Wolfgruber schuf Hofstätter eine beeindruckende Gestaltung des Innenraums, die in ihrer Geschlossenheit und Fülle einzigartig im süddeutschen Raum ist.

Das 1901 fertig gestellte Werk ist geprägt durch Zitate frühchristlich-römischer und romanischer Kunststile bis hin zum Einbezug zeitgenössischer Kunstströmungen, vor allem des Jugendstils.

Die bis heute unveränderte Ausmalung und Ausstattung macht die Kirche von Ludwigsthal zu einer einzigartigen Kirche im Bistum Passau und weit darüber hinaus. Bischof Antonius von Henle nannte bei seiner Predigt zur Einweihung am 24. April 1902 „eine Perle unserer Diözese“.

TAG: Mittwoch, 20.07.2022

ABFAHRT: 12.00 Uhr, Kirchplatz St. Elisabeth

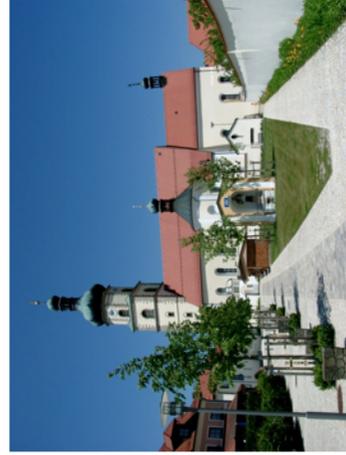
PREIS: Fahrtkosten 13,00 €

ANMELDUNG: Tel. 09421/430098 (Frau Hautmann)

Gäste sind herzlich willkommen



Fahrt nach Neukirchen beim Hl. Blut



(Bildquelle: Der Bayer. Wald)

mit Andacht in der Wallfahrtskirche,
anschl. Spaziergang im
Klostergarten. Es besteht die
Möglichkeit, die Wachskunst-Galerie
zu besuchen.
Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“.

TAG: Mittwoch, 10.08.2022

ABFAHRT: 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Elisabeth

PREIS: Fahrtkosten 13,00 €

ANMELDUNG: Tel. 09421/430098 (Frau Hautmann)

Gäste sind herzlich willkommen



Nach zweijähriger Pandemie-Zwangspause findet **am Sonntag, 24. 07. 2022** wieder das **Pfarr- und Sommerfest der Pfarrei St. Elisabeth** statt. Alle Pfarrangehörigen und alle Gäste aus Nah und Fern sind aufs Herzlichste eingeladen! Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, ebenso für ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das Pfarr- und Sommerfest

bildet jedes Jahr den glanzvollen Höhepunkt und Schlusspunkt vor der Sommerpause. Dabei steht vor allen Dingen der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund. Alles, was durch ein solches Fest erwirtschaftet wird, hilft die laufenden Kosten einer Gemeinde zu decken. Nun sind aber die Preise überall gestiegen, sodass auch wir, um nicht „draufzahlen“ zu müssen, auch die Preise etwas anheben müssen. Das hat also nichts mit sich „bereichern“ zu tun, sondern eher damit „dem Fest seine Grundlage“ zu geben. Beginnen werden wir unser **Pfarr- und Sommerfest** mit einem vorausgehenden **Pfarr- und Familiengottesdienst** auf unserem **Pfarrplatz**. Bei gutem Wetter natürlich und hoffentlich. Es soll auch – ob des Gemeinschaftsgedankens – nur einen Gottesdienst für alle geben, also 08.30 Uhr und 10.30 Uhr auf **10.00 Uhr** zusammengelegt! Die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer arbeiten Hand in Hand, um uns ein fröhliches Fest und angenehme Stunden zu ermöglichen. Nur gemeinsam sind und bleiben wir stark, auch und trotz Corona, Krieg und Kirchenkrise! Beim **Gottesdienst** überreichen wir **den Zweitklässlern** auch in diesem Jahr das „**Vater unser**“ und hoffen, dass sich wieder einige einladen lassen und verstehen, dass dies schon der inoffizielle Auftakt für 2023 ist. Beim **Mittagessen, Kaffee und Kuchen, bei Brotzeiten, guter Musik** und **netten Begegnungen** wird dieser Tag bestimmt ein schönes Erlebnis. Am Nachmittag um **15.30 Uhr** findet der Tag seinen **Abschluss mit einem Segensgottesdienst für Enkel und Großeltern**. Mit diesem besonderen Gottesdienst so nah am Namenstag der Großeltern Jesu, Joachim und Anna (26.07.) hoffen wir, viele Familien anzusprechen, damit viele von Ihnen dableiben und mitfeiern. Bitte beachten Sie auch nachstehendes Plakat!

Sommerfest der Pfarrei St. Elisabeth

am Sonntag, 24. Juli 2022 - ab 11.00 Uhr



mit
großer
Tombola

Eine Welt-Waren-Verkauf

Ms. Eine Welt
Die viele Sellen

Vater-unser-Übergabe an
die Kinder der 2. Klasse

**Familien-
gottesdienst
um 10.00 Uhr**

DJ Hans
mit fetziger
Musik



Es gibt:
Spanferkel
Spezialitäten vom Grill
Salate
Gemüselasagne
Kaffee u. Kuchen
Eis

Für die Kinder und
Jugendlichen:

ACTIVITY-RALLEY
von 13.00-14.30 Uhr mit
Siegerehrung um 15.00 Uhr

Tatoos für Kinder

Basteltisch: Tiermasken
Schirmkappen

Gute Gespräche u. Begegnungen



Der gesamte
Erlös ist für
die Kirche
St. Elisabeth



Abschluss des
Sommerfestes
mit dem **Großeltern-
Enkel Gottesdienst**
um 15.30 Uhr.
Musikalische Gestaltung:
Frau Teinzer mit ihrer
Musikgruppe

Großeltern Enkel- Gottesdienst

**Am 24. Juli 2022 um 15.30 Uhr
in St. Elisabeth – Straubing
Frau Teinzer und ihre Flöten-/Gitarren-
gruppe gestaltet den Gottesdienst musikalisch**

**Jesus betet mit uns: Vater unser
(Lk 11,2)**

**Herzliche Einladung
in diesem besonderen
Gottesdienst mit un-
seren Kindern zum
Vater zu beten**



Vorbereitungen für das Hochfest „Maria Himmelfahrt“



In den Kräutern und Blumen, die dem Himmel entgegenwachsen und die wir Maria zu Ehren sammeln und segnen lassen, duftet es nach Sommer und – nach Ostern. Von Maria geht ein attraktives Auferstehungsparfüm aus! Denn Marias Rettung ist die Antwort auf die uns bedrängenden Fragen: Wer holt uns einmal ans Licht? Wer gibt unserem Leben Zukunft? Und einige

Kräuter und Blumen sollten wir zu den Gräbern unserer Lieben bringen. Gott hat sie längst in seinen Ostergarten geführt. Es ist darum nicht nur irgendein marianisches Hochfest, sondern wohl das schönste des Kirchenjahres. So viele bringen sich in unserer Pfarrei Jahr für Jahr ein, um die Tradition des Kräutergartens oder der Kräuterbuschen aufrecht zu erhalten und doch brauchen wir „neue“ fleißige Hände, die diese Bräuche in die Zukunft tragen. Aus diesem Grund bitten wir jeden und jede, die diesen Aufruf lesen, selbst darüber nachzudecken, ob man sich nicht selbst für das eine oder andere Projekt oder diese und jene Aktion einbringen will?!

Frauen der Pfarrei St. Elisabeth



Verkauf von Kräuterbüschel

am Hochfest der
„Aufnahme Marias in den Himmel“
Sonntag, 15.08.
jeweils vor den Gottesdiensten
um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr

Der gesamte Erlös ist für
soziale Zwecke bestimmt

Preis je Büschel: 3 €

Treffen zum Kräuter suchen wird in der Tagespresse bekannt gegeben. Treffpunkt zum Binden der Kräuterbuschen: 13.08.2022 um 13.00 Uhr, bei den Garagen.

Wir freuen uns über viele fleißige Helfer

Stellenausschreibungen und -angebote

Stellenanzeige

Die kath. Kirchenstiftung St. Elisabeth, Straubing, sucht **ab sofort oder später** für die Kindertageseinrichtung St. Elisabeth

- einen Erzieher (m/w/d) oder
- einen Kinderpfleger (m/w/d) oder
- einen Berufspraktikanten (m/w/d)

mit ca. 35 Stunden pro Woche

für den Bereich Kindergarten.

In der Kindertageseinrichtung werden bis zu 60 Kinder im Bereich Kindergarten und bis zu 15 Kinder im Bereich Krippe nach den Grundsätzen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes betreut und gefördert.

Sie sind engagiert, flexibel, kreativ, arbeiten gerne in einem motivierten Team? Dann bewerben Sie sich. Möglichkeiten zur Fortbildung stehen ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Bezahlung erfolgt nach ABD (www.onlineabd.de) sowie die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte umgehend an die:

Kindertageseinrichtung St. Elisabeth
Frau Ulrike Wenk
Schanzweg 85a
94315 Straubing

Oder per E-Mail an: kita.st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de

Die Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Elisabeth – Straubing sucht zum 01.08.2022 einen

Hausmeister/in (m/w/d)

in Teilzeit (15,0 Stunden/Woche) befristet.



Aufgaben:

- Betreuung, Pflege und Instandhaltung der Stadtpfarrkirche
- Pflege und Reinigung der Außenanlagen, Räum- und Streudienst
- Durchführung von Kleinreparaturen, Beaufsichtigung von Handwerkern
- Erfassen und regelmäßiges Überprüfen der Steueranlage der Kirche und Lagerbestände
- Annahme, Kontrolle und Verstauen von angelieferten Waren
- Transportdienste
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen

Wir erwarten:

- Berufliche Qualifikation
- Großes handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (Einhaltung technischer Normen und Vorgaben)
- Zeitliche Flexibilität
- Initiative, Selbständige, eigenverantwortliche, organisierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit
- Identifikation mit den Zielen und Aufgaben der katholischen Kirche

Wir bieten:

- Vergütung nach dem Arbeitsrecht der bayerischen Diözesen (ABD) mit den im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Eine vielseitige und selbständige Tätigkeit

Inhaltliche Nachfragen zur Stelle bitte an H. H. Pfarrer Johannes Plank,
Tel. 09421/60787

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, aussagekräftigen Unterlagen (und pfarramtlichem Zeugnis) senden Sie bitte an die Pfarrei St. Elisabeth, Oppelner Str. 13, 94315 Straubing.



Fühlst Du das auch?

Neulich bin ich wieder mal Gott begegnet. Es war nicht unvermutet. Ich kann mich auf ihn verlassen! Meine Erfahrung lässt mich wissen, dass ich IHN immer dort fühle wo ich Menschen und Natur „echt“ begegne. Unterwegs, in der Kirche ...

Mit „echter Begegnung“ meine ich, dass alle Sinne offen sind. Da scheint die Zeit nur halb so schnell zu laufen, da höre ich zu (den Worten und der Stille), da sehe ich die Schönheit Gottes in der liturgischen Gestaltung der Messe, ich rieche und schmecke IHN und seine Schöpfung.

Im nachfolgenden Artikel aus der Zeitschrift „Gottesdienst“ ab welchem Alter man Kinder mit in die Kirche nehmen soll, ist von „einschwingen“ die Rede. Das fand ich großartig!

Gott hat uns so viel zu sagen; was uns oftmals fehlt ist dieses „einschwingen“ – es ist nicht den Kindern vorenthalten; wir haben es nur verlernt. Was gibt es größeres als sich aktiv in die Hände Gottes fallen zu lassen, mit einem Lächeln und Vertrauen im Gesicht. So, wie wir es als Kinder bei unseren Eltern taten.

Erich Kästner: „Früher waren sie Kinder, dann wurden sie Erwachsene, aber was sind sie nun? Nur wer erwachsen wird und ein Kind bleibt, ist ein Mensch.“

(Hans Jürgen Schatz – Sonntags-Geschicht´n in St. Elisabeth am 26.06.22)

Aus der Zeitschrift „Gottesdienst“:

Erst fühlen, dann verstehen.

Die Pandemie-Beschränkungen für Gottesdienste fallen. Fast überall wird auch die Kinderliturgie wieder in Präsenz gefeiert. Und so können sich Eltern die grundsätzliche Frage stellen, ab wann sie mit den Jüngsten überhaupt zur Kirche gehen. Dass bereits Kleinstkinder mit Gewinn an

liturgischen Feiern teilnehmen, haben Forschende wie etwa Anna Katharina Szagun nachgewiesen. Schon Babys können demnach in das Erleben von Erwachsenen einschwingen. Ein Kleinkind saugt im Gottesdienst anfangs die Atmosphäre auf. Hier entstehen Assoziationen, die es mit Gefühlen verbindet.

Ein Kind spricht auf dieser emotionalen Ebene besonders an,

wenn für Erwachsene ihr religiöses Erleben und die Mitfeier des Gottesdienstes lebensrelevant sind. Diese emotionale Ebene, so wurde in Studien belegt, bleibt für das Kind ein Leben lang bedeutsam. Die kognitive Ebene, also die Dimension, mit der etwas mit dem Verstand erfasst wird, kommt bei der Entwicklung religiöser Vorstellungen dazu und wächst mit der Zeit. Dafür ist es allerdings notwendig, dass ein Kind Impulse zum Thema Religion bekommt.

Auf diese Weise verbindet es etwa beim Kindergottesdienst mit den Gefühlen und der erlebten Atmosphäre nach und nach schließlich auch die Worte und Inhalte, die dort vorkommen. Es speichert sie und wird sie nach und nach verstehen, wenn Eltern und weitere Bezugspersonen – wie Erzieher, Paten oder Lehrerinnen – unterstützende Vorbilder sind. Die Forschung zeigt, dass Impulse dieser Erwachsenen beim Kind in die Entwicklung religiöser Vorstellungen hineinwirken. Dabei ist es wichtig, dass die Erwachsenen selbst ihre religiöse Biografie durchgearbeitet haben und ausstrahlen, was für sie bedeutsam und tragend ist.

Es ist also empfehlenswert, ein Kind von Anfang an zur Feier der Liturgie mitzunehmen, lange bevor es den Inhalt des Gesagten versteht. So kann es die Grundlage entwickeln, um mit „bereiteter Seele“ Gottesdienst zu feien und sein „Herz mit der Stimme in Einklang“ zu bringen, wie es im Zweiten Vatikanischen Konzil heißt.

(Dipl. Theol. Heike Helmchen-Menke, Referentin für Elementarpädagogik der Erzdiözese Freiburg. Der Beitrag ist zuerst erschienen in: Christ in der Gegenwart Heft 21/2022 (22. Mai 2022), S. 8.

Pfarrei St. Elisabeth
Straubing



Kinderwortgottesdienst

(für Kigakinder und Kinder bis zur 2. Klasse)

am 10. Juli 2022

in St. Elisabeth um 10.30 Uhr

Thema: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“



Wir freuen uns auf Dein Kommen!
Deine Eltern dürfen dich gerne begleiten ☺

Euer Kiwo-Team



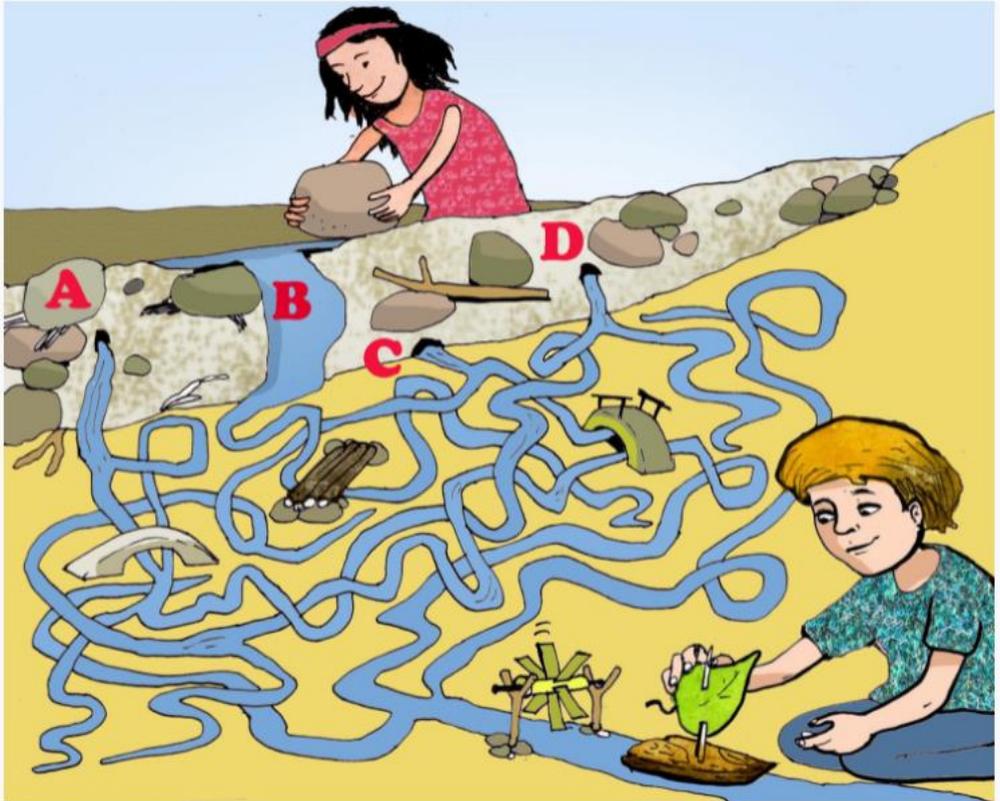
Gott mit allen Sinnen spüren und erfahren geht überall. Mit diesem Text von *Gisela Baltes (pfarrbriefservice.de)* wünsche ich Ihnen viele Begegnungen mit IHM:

Gestern habe ich Gott eingeladen,
mit mir spazieren zu gehen.
Schon bald waren wir gemeinsam auf dem Weg,
den ich täglich gehe.
Zuerst wusste ich nicht so recht,
was ich mit ihm reden sollte.
Aber dann fand ich die richtigen Worte
und öffnete ihm mein Herz.
Die ganze Zeit hörte er mir zu,
ohne mich zu unterbrechen.
Danach gingen wir eine Weile
schweigend nebeneinander her.
Später brach Gott das Schweigen
und sprach zu meinem Herzen.
Lange hörte ich ihm zu.
Er hatte mir soviel zu sagen.
Ab jetzt wollen wir wieder öfter
ein Stück miteinander gehen.

Ihre



Staudammrätzel: Wo kommt das Schiffchen her?



© Christian Badel, www.kikifax.com 28.03.2022 Kinder, Kinderseite, Rätsel, Sommer, Wasser

Veranstaltungen in unserer Pfarrei vom 02. Juli bis 15. August 2022



Die diesjährige Fahrzeugsegnung findet am **Sonntag, 03.07.** nach dem Familiengottesdienst um **11.30 Uhr** geplant auf dem Parkplatz beim **Pennymarkt** in der Nähe der Pfarrkirche statt.



Zu der **Tagzeitenliturgie der Vesper**, also des **Abendlobs** laden wir Sie wiederum herzlich ein und zwar immer **montags**, jeweils um **17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Elisabeth**. Wir hoffen und wünschen uns, dass auch diese gottesdienstlichen Feiern mitgefeiert werden und danken allen, die sie vorbereiten und leiten. Nach der Aufhebung des Gesangsverbotes kann nun diese Liturgieform auch von allen Mitfeiernden zusammen gestaltet werden. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit für Gott und sich selbst!? Die nächsten Termine sind **04.07./11.07./18.07/25.07/01** und **08.08.**



Unser Pfarrvikar **P. Anil** begeht am 05.07. seinen **40. Geburtstag**. Aus diesem Grund laden wir herzlich ein **am Samstag, 09.07.** um **18.00 Uhr** die **Abendmesse** in der **Pfarrkirche mit ihm zu feiern** und es besteht nachher die Möglichkeit ihm auf dem Kirchplatz auch persönlich zu **gratulieren**.



Der nächste und zugleich letzte **Kinderwortgottesdienst vor der Sommerpause** findet im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am **10.07.** um **10.30 Uhr** in der **Pfarrkirche** bzw. unserer **Elisabethkapelle** statt. Ermutigen Sie Ihre Kinder bitte aus den Bänken zu gehen und an diesem eigens für ihre Altersstufe gemäßen Gottesdienst teilzunehmen. Wenn sich Ihr Kind nicht alleine trauen sollte, dürfen Sie es jederzeit gern begleiten.



Die **Marienfeier** im Monat **Juli** lenkt unseren Blick auf den Orden der Karmeliten. Am **Dienstag, 12.07.** um **19.00 Uhr** feiern wir den „**Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel**“ in der **Pfarrkirche St. Elisabeth** schon vorweg, so wie das die Karmeliten am Sonntag 17.07. nachholen werden, denn der eigentliche Festtag ist ja der 16.07. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!



Zur nächsten **Bündnismesse** [aus bekannten Gründen wieder **in St. Elisabeth**] laden wir am **Samstag, 16.07.** um **09.00 Uhr** herzlich ein und freuen uns, wenn wieder viele Mitglieder der Schönstattfamilie, aber auch andere Pfarrangehörige kommen und zur Ehre der Gottesmutter und ihres Sohnes mitfeiern.



Der nächste **Seniorenausflug** am **20.07.2022** führt nach **Lindberg** und zum **großen Arbersee**. Nach einer kleinen Andacht in der dortigen „Herz-Jesu-Kirche“, wird weitergefahren zum Arbersee. Dort besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang und zur Einkehr im am See gelegenen **Gasthaus**. Gäste sind herzlich willkommen. Die Abfahrt ist wieder um **12.00 Uhr!** Anmeldungen nimmt Frau Hautmann selbst entgegen. (Telefonnummer s. letzte Seite des Pfarrbriefes!) Der **Fahrpreis beträgt 13,00€**.



Das neuerrichtete **Dekanat Straubing-Bogen** steckt, wie die übrigen 14 noch in den „Kinderschuh“ und formiert sich erst langsam. In der Sommerferienausgabe des Pfarrbriefes ist Platz für ein Paar interessante Details. Weil aber noch alles am „Anfang“ steht, verzichten wir heuer zunächst auf einen sonst üblichen **Dekanatskapiteltag** im Sommer, wollen aber die im März neu gewählten Sprecher/innen der Pfarrgemeinderate zu einer ersten **Dekanatsversammlung** einladen und zwar am **Mittwoch, 20.07.** um **19.00 Uhr** in **unseren Pfarrsaal St. Elisabeth**. Neben einem Kennenlernen und Austauschen sollen aus dieser Versammlung zwei Vertreter für den **Diözesanpastoralrat** aus unserem neuen Dekanat bestimmt und dem Bischof zur Ernennung vorgeschlagen werden.



Am Donnerstag, 21.07. feiern wir um **19.00 Uhr** wieder unsere **Monatsmesse für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre** in der **Pfarrkirche St. Elisabeth**. Wir gedenken namentlich nach den Fürbitten der Verstorbenen, die im Juli 2012-2021 gestorben sind. Zu diesem Gottesdienst sind **besonders herzlich die Angehörigen dieser Verstorbenen eingeladen**.



Die diesjährige **Schulentlassfeier** der **Mittelschule Ulrich Schmidl** findet am **Freitag, 22.07.** in der **evangelischen Versöhnungskirche** statt.



Unsere **Kindertageseinrichtung St. Elisabeth** feiert den Abschluss des **Kindergartenjahres** mit einem **Gottesdienst** am **Donnerstag, 22.07.** um **17.00 Uhr** im Garten der Einrichtung.

Der Gottesdienst zum Pfarrfest...



... ist nicht nur dem Fest vorangestellt, weil wir es am Sonntagvormittag nun mal so gewöhnt sind, sondern er ist der festliche Auftakt. Nur weil uns der „Herr“ zusammenruft, können wir auch nachher weiterfeiern. Aus diesem Grund laden wir Sie heuer besonders herzlich zu einem einzigen **Fest- und Familiengottesdienst** ein und zwar am **Sonntag, 24.07. um 10.00 Uhr** (bei schönen Wetter) **auf dem Kirchplatz**, oder (bei Regen)

in der Pfarrkirche! Bei dieser heiligen Messe bekommen die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen das „Vater-Unser“ überreicht. Diesen Übergabegottesdienst haben wir in den vergangenen Jahren schon traditionell gefeiert, und das wollen wir auch heuer so beibehalten und hoffen, dass sich die **Erstkommunionkinder 2023** auch schon einladen lassen. Die angemeldeten Kinder für die „Vater-unser-Übergabe“ treffen sich bereits um **09.45 Uhr** im Pfarrsaal! Anschließend freuen wir uns, wenn Eltern, Großeltern und Kinder auch noch bei unserem Sommerfest vorbeischaun. Erst nach dem Gottesdienst beginnt der **Pfarrfestbetrieb rund um Kirche und Pfarrheim!** Lesen Sie dazu auch das Plakat in diesem Pfarrbrief.



Papst Franziskus hat den **Namenstag der Großeltern Jesu, Anna und Joachim** zum „**Großeltern-Enkel-Tag**“ ernannt und der wird seit 2021 in der katholischen Kirche gefeiert. Das nehmen wir zum Anlass und laden zum **Abschluss des Pfarrfestes am Sonntag, 24.07. um 15.30 Uhr** alle Pfarrangehörigen, aber vor allem Großeltern und deren Enkelkinder zu einem **Gottesdienst** in die **Pfarrkirche** ein. Thema ist: „**Jesus betet mit uns: Vater unser**“ (Lk 11,2) Beachten Sie dazu auch hier das Plakat im Pfarrbrief.



Das Schuljahresende steht vor der Tür, und darum feiern wir mit allen Schülerinnen und Schülern der Ulrich Schmidl Schule einen **ökumenischen Schulschlussgottesdienst**. Die **Grundschule Ulrich Schmidl** tut es am **Freitag, 29.07. um 08.15 Uhr** und die **Mittelschule 09.15 Uhr** jeweils in der **Pfarrkirche St. Elisabeth**. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrkräften erholsame Ferien.



Zur **Messfeier in persönlichen Anliegen** laden wir für **Freitag, 29.07. um 19.00 Uhr** recht herzlich ein und hoffen, dass wieder viele kommen, um diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.



Auch am ersten Donnerstag im Monat August lädt uns die Kirche zum **Gebet um geistliche Berufe** ein. In diesem Anliegen beten wir den **Rosenkranz am Donnerstag, 04.08., (Namensfest des Pfarrers von Ars)** vor der Abendmesse, **um 18.30 Uhr** und hoffen, dass auch Sie (wieder) kommen und mitbeten!



Am **Freitag, 05.08.** begeht die Kirche den **Gedenktag der Weihe der Kirche St. Maria Maggiore in Rom**, kurz „Maria Schnee“ genannt und gleichzeitig wieder den monatlichen **Herz-Jesu-Freitag**. Wir beginnen **um 19.00 Uhr** die heilige Messe. Zum Ende der Feier werden wir wieder vor dem Allerheiligsten Altarsakrament anbetend verweilen und mit dem eucharistischen Segen abschließen.



Unsere **Ministrantinnen und Ministranten** entnehmen ihre zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen bitte dem „MINI-News“.



Unsere **Seniorenfahrt im Monat August** startet **am Mittwoch, 10.08. um 12.30 Uhr nach Neukirchen beim Hl. Blut**. Merken Sie sich den Termin schon heute vor! Sh. Plakat S. 19.



Wegen des lange ersehnten und heuer wieder stattfindenden **Gäubodenvolksfestes** und dem traditionellen **Auszug entfällt am Freitag, 12.08. die Abendmesse um 19.00 Uhr!** Wir bitten um Ihr



Verständnis. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, dass unser **Pfarrbüro** in den **Ferienwochen**, also von Dienstag, **16.** bis Mittwoch **31.08.** nicht geöffnet ist. Die restliche Zeit der Sommerferien ist das Büro zu den üblichen Zeiten offen, die Sie bitte dem kommenden **Ferienpfarrbrief Nr. 6** entnehmen. Für den Seelsorgerlichen Notfall ist natürlich immer jemand erreichbar!



Zum **Kräuterbüschelbinden** – mitten in der Sommerpause – treffen sich die Frauen unseres **Frauenbundes** am **Samstag, 13.08. um 13.00 Uhr** in den Garagen des Pfarrhauses. **Bitte Blumen und Kräuter sammeln und mitbringen.** Der **Verkauf der Buschen** findet am **Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel**, also **Montag, 15.08. um 08.30 Uhr und 10.30 Uhr jeweils** vor den Gottesdiensten statt.

Wir feiern Gottesdienst in St. Elisabeth



Samstag 02.07. MARIÄ HEIMSUCHUNG

17.00 Uhr Beichtgelegenheit entfällt

17.30 Uhr Rosenkranz entfällt

18.00 Uhr Vorabendmesse entfällt wegen Pfarrausflug

3. Juli 2022

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ulrich Loose

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

(Kollekte für die Weltkirche)

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)

Harald Huber f. + Vater Karl Huber zum Stbtg.

MG: Familie Schüller f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: Josef u. Johannes Plank f. + Ehefrau u. Mama

MG: Zofia Semik f. + Cilli Plank u. + Angehörige

11.30 Uhr Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz Pennymarkt

Montag 04.07. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg und Hl. Elisabeth, Königin von Portugal

17.00 Uhr Abendlob (Vesper) - "Unter deinen Schwingen finde ich Zuflucht"

Dienstag 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Mittwoch 06.07. Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

08.00 Uhr hl. Messe Familie Leyerer f. + Ehemann, Vater und Opa

Donnerstag 07.07.

**Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt,
Glaubensbote**

19.00 Uhr hl. Messe

Familie Emili f. + Ehemann Stefan und + Großeltern

Freitag 08.07.

**Hl. Kilian, Bischof von Würzburg und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer**

19.00 Uhr hl. Messe

Familie Krismer nach Meinung

Samstag 09.07.

**Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und
Gefährten, Märtyrer in China**

13.00 Uhr Trauung Fabian Christowiak und Susanne Christowiak, geb. Waas

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Messe zum 40. Geburtstag von Pfarrvikar P. Anil

Familie Scholtis f. + Vater und Opa zum Gebtg.

MG: Familie Dietl-Spranger f. + Ehemann und Vater
Harald Spranger

MG: Erika Hammerlindl f. + Ehemann Josef, Eltern und
Schwiegereltern

MG: Familie Lahner f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: Anna Maria und Wolfgang Sturm f. + Hildegard
Haselbeck

10. Juli 2022

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)

Marta Kubina zum Dank f. ihren 70. Gebtg. und um Gottes Schutz und Segen

MG: Familie Stephan Bachmeier f. + Sohn und Bruder
Thias

MG: Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: Familie Schmidt f. + Eltern, Verwandte und Freunde

MG: Familie Vogl f. + Ehemann, Vater und Opa
MG: Maria Dünzl f. + Ehemann
MG: Frau Rohrmeier f. + Eltern
MG: Josef u. Johannes Plank f. + Matthias Bachmeier z.
Gebtg., + Franz Käfler sen. z. Stbtg u. + Franz-Xaver
Plank z. Stbtg.

11.30 Uhr Tauffeier für Ludwig Leo Theo Kotschenreuther

Montag 11.07. **HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater d.**
abendländlichen Mönchtums, Schutzpatron
Europas

17.00 Uhr Abendlob (Vesper) - "Zünd an in uns des Lichtes Schein"

Dienstag 12.07. **Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis**

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

19.00 Uhr Marienfeier mit Lichterprozession

Mittwoch 13.07. **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar**

08.00 Uhr hl. Messe

Gabi Bachmeier f. + Vater und Matthias Bachmeier zum
Gebtg.

MG: Jürgen Effhauser f. + Vater zum Namenstag

MG: Josef und Johannes Plank f. + Heinz Effhauser zum
Namenstag u. um Schutz u. Segen

Donnerstag 14.07. **Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer**

19.00 Uhr hl. Messe

Familie Braun f. + Angehörige

MG: Johannes Plank f. + Mama und alle Wegbegleiter und
Freunde u. z. Dank

Freitag 15.07. **Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof,**
Kirchenlehrer

19.00 Uhr hl. Messe

Frau Lazzeri für die armen Seelen

Samstag 16.07. **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem**
Berge Karmel

09.00 Uhr Bündnismesse (in der St. Elisabeth-Kirche)

Maria Kiefl f. + Vater, Patentante und Großeltern

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Frau Richtarsky f. + Ehemann Joachim zum Gebtg. und
Tochter Petra

MG: Xaver Schütz f. Verstorbene der Familie Gruber

MG: Johannes Plank f. + Irma Krüger z. Namenstag

17. Juli 2022

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)

Familie Hermann Jakob f. + Gerlinde und Frieda Strobl

MG: Inge Bornschlegl f. + Cousine Lisbeth zum Stbtg.

MG: Frau Scheufler f. + Eltern und Angehörige

MG: Josef Liebl f. + Eltern und Angehörige

MG: Harald Huber f. + Mutter Anna Huber zum Stbtg.

MG: Therese Wyrzgol f. + Tochter Irene und

Schwiegersohn Werner und + Gertrud und Josef
Wyrzgol und alle + der Familien Wyrzgol und
Pancherz

MG: Doris Knappik f. + Ehemann Christian, Eltern und
Schwiegereltern, Heinz Knappik und alle +
Angehörigen

MG: Frau Rohrmeier f. + Maria Diermeier

Montag 18.07.

Montag der 16. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr Abendlob (Vesper) - "Licht, das keinen Abend kennt"

Dienstag 19.07.

Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Maria Gschwind nach Meinung

Mittwoch 20.07.

Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin und

Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer

08.00 Uhr hl. Messe

Frau Leyerer f. + Schwiegereltern

MG: v. d. Pfarrei f. + Evi Grill

Donnerstag 21.07.

**Hl. Laurentius von Bríndisi, Ordenspriester,
Kirchenlehrer**

19.00 Uhr hl. Messe

GEDENKMESSE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Juli

- 2012: Florian Ostermeier, Therese Popp, Ferdinand Mühlbauer, Luzie Sowa
2013: Franz Xaver Kollmer, Frieda Lang, Maria Kirchner, Ernestina Spielbauer, Alfred Tesar
2014: Frieda Strobl, Aurelia Sporner, Sofie Beck
2015: Christa Sterr, Alfred Ernst-Leibl, Katharina Fleischmann, Irmgard Schober, Berta Six, Irmgard Bittner, Johann Schneider, Rosa Ullrich, Katharina Gareis
2016: Maria Hauner, Erwin Schütz, Franziska John, Wilhelm Hrabal
2017: Eduard Leyerer, Maria Loher, Josef Seidl, Ludwig Schieber, Waltraud Hirsch, Luise Kerner, Günter Kruppa, Alfons Weiglberger, Franz-Xaver Grubauer, Kreszenz Ebner
2018: Maria Hauptmann, Brigitte Stahl, Thekla Hentschel, Erich Meier
2019: Reinhard Steiner, Josef Rimmel, Cäcilie Hien, Anna Melzl, Gerhard Mai, Franz Xaver Meyer
2020: Luise Dietl, Sofie Loibl
2021: Manfred Finke, Ruth Tosolini, Evi Grill, Waltraud Metzger

Freitag 22.07.

HL. MARIA MAGDALENA

19.00 Uhr hl. Messe

Familie Braun zu Ehren der Hl. Maria Magdalena
Johannes Plank f. + Johann Schlagbauer z. Gebtg.

Samstag 23.07.

HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

14.00 Uhr Tauffeier für Kadec Luca Mertadana

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Fritz Puchta f. + Maria Puchta

MG: Oskar Heider f. + Neffen Matthias Bachmeier

24. Juli 2022

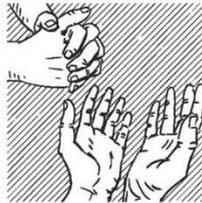
17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

10.00 Uhr hl. Messe (Fest- und Familiengottesdienst) bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz

Rosa Damberger f. + Mutter zum Stbtg.

MG: Familie Hedwig Hammerlindl f. + Ehemann, Vater
und Opa zum Stbtg.

MG: Familie Sonnhilde Bachmeier f. + Ehemann Robert
und + Enkel Matthias und + Angehörige

MG: Marta Kubina f. + Tante Mina und Onkel Alois
Juraschek

MG: Gertrud Tretter f. + Mutter zum Stbtg.

MG: Familie Weiglsberger f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: Josef u. Johannes Plank f. + Schwiegermutter u. Oma
zum Stbtg. u. + Maria Plank z. Stbtg.

15.30 Uhr Großeltern - Enkel Gottesdienst

Musikalische Gestaltung: Frau Teinzer mit ihrer Flöten-/Gitarrengruppe

Montag 25.07. HL. JAKOBUS, Apostel

17.00 Uhr Abendlob (Vesper) - "Bleib bei uns, Herr"

**Dienstag 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottes-
mutter Maria**

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Für alle Verstorbenen der Häuser I/II/III

Mittwoch 27.07. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr hl. Messe Familie Eherer f. + Angehörige

Donnerstag 28.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr hl. Messe v. d. Pfarrei f. + Brigitte Stahl

Freitag 29.07. Hl. Martha, Maria und Lazarus

08.15 Uhr Schulschlussgottesdienst der Grundschule Ulrich Schmidl in St. Elisabeth

09.15 Uhr Schulschlussgottesdienst der Mittelschule Ulrich Schmidl in St. Elisabeth

19.00 Uhr hl. Messe in persönlichen Anliegen

Wolfgang Veit f. + Mutter Maria zum Gebtg.

**Samstag 30.07. Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer**

MARIEN-SAMSTAG

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Gabi Bachmeier f. + Schwester Resi

MG: Renate Hartl f. + Mutter Maria Petzi

MG: Familie Hartl f. + Eltern August und Anna Hartl und
+ Schwester Annemarie Hartl

31. Juli 2022

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)

Familie Krismer für lebende u. verstorbene Angehörige
MG: Frau Greschik f. + Ehemann Henrich und beiderseits
+ Eltern und + Verwandtschaft Greschik, Woitalla
und Kampa
MG: Frau Rohrmeier f. + Ludwig Holzer

Montag 01.08.

**Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer,
Bischof, Kirchenlehrer**

17.00 Uhr Abendlob (Vesper) - "Du lässt den Tag, o Gott, nun enden"

Dienstag 02.08.

**Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli, Märtyrer
und Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester,
Ordensgründer**

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Maria Gschwind nach Meinung

Mittwoch 03.08.

Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr hl. Messe

Familie Braun f. + Ehemann Vater und Opa zum Gebtg.

Donnerstag 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

18.30 Uhr Rosenkranzgebet im Anliegen um geistliche Berufe

19.00 Uhr hl. Messe

Waltraud Wagner f. + Priester und Ordensleute
Barbara Bachmeier f. alle Priester

Freitag 05.08.

**Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore
in Rom**

19.00 Uhr hl. Messe

Frau Braun zum Dank

Samstag 06.08.

VERKLÄRUNG DES HERRN

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Familie Orschulok nach Meinung

7. August 2022

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)

Familie Hermann Jakob f. + Gerlinde und Frieda Strobl

MG: Marta Kubina f. + Eltern und Schwager

MG: Familie Irmgard Feiertag f. + Ehemann, Vater und
Opa Erich zum Stbtg. u. Gebtg.

MG: Familie Schmidt nach Meinung

Montag 08.08.

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

17.00 Uhr Abendlob (Vesper) - "Vergiss nicht, was er dir Gutes tut"

Dienstag 09.08.

HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

(Edith Stein), Jungfrau, Märtyrin,

Schutzpatronin Europas

10.00 Uhr Seniorenheim hl. Messe

Mittwoch 10.08.

HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

08.00 Uhr hl. Messe

Frau Braun nach Meinung

Donnerstag 11.08.

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

19.00 Uhr hl. Messe

Gertrud Tretter f. + Mutter und Edith zum Gebtg.

Josef u. Johannes Plank f. + Helene Plank z. Stbtg.

Freitag 12.08.

Hl. Johanna Franziska von Chantal,
Ordensfrau

19.00 Uhr *keine* hl. Messe wegen Volksfestauszug

Samstag 13.08.

Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester,
Märtyrer
MARIEN-SAMSTAG

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Familie Orschulok nach Meinung

MG: Hanni Lehner f. + Schwägerin Anneliese und
Schwager Hannes

MG: Erna Hagenauer f. + Tochter Roswitha zum Gebtg.

MG: Ludwig Würger f. + Vater zum Stbtg.

MG: Familie Würger f. + Schwager Josef Altschäffl

14. August 2022

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen,
um Frieden auf die Erde zu bringen?
Nein, sage ich euch, sondern
Spaltung. Denn von nun an werden
fünf Menschen im gleichen Haus
in Zwietracht leben: Drei werden
gegen zwei stehen und zwei
gegen drei. «

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst)

Frau Lazzeri für die armen Seelen

MG: Johannes Plank f. + Franziska u. Heinz Effhauser,
+ Pfarrer Ludwig Pramps u. + Pfarrer Franz Stich
u. + Eltern der Kurskollegen

15. August 2022

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

08.30 Uhr hl. Messe (Pfarrgottesdienst) Festgottesdienst zum Hochfest "der Aufnahme Marias in den Himmel" mit Verkauf und Segnung Kräuterbuschen

10.30 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst) Festgottesdienst zum Hochfest "der Aufnahme Marias in den Himmel" mit Verkauf und Segnung Kräuterbuschen

Waltraud Wagner f. + Pater Hans Schenk u. Pater Michael Hösl

MG: Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: Rosa Damberger und Kinder f. + Schwester und Patentante Cilli zum Stbtg.

MG: Barbara Bachmeier f. + Cilli Plank

MG: Josef u. Johannes Plank f. + Ehefrau u. Mama z. Stbtg.

MG: Zofia Semik f. + Cilli Plank

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters im Juli und August

Für die älteren Menschen.

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

Für kleine Unternehmen.

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.



Unsere Pfarrei im Überblick



Katholisches Pfarramt St. Elisabeth

Oppelner Straße 13, 94315 Straubing

Büro: 09421/60787

www.st-elisabeth-straubing.de

E-Mail: st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de



Spendenkonto der Pfarrei: Volksbank Straubing
IBAN: DE02 7429 0000 0900 6001 05 BIC: GENODEF1SR1

Wir sind Ihr Seelsorgeteam:

Johannes Plank, Stadtpfarrer
Tel. 09421/60787

P. Anil John Kaipranpadan O.Carm., Pfarrvikar
Tel. 09421/60787

Corinna Knott, Pastoralreferentin
Tel. 09421/7899290

Lisa Rattei, Gemeindeassistentin
Tel. 09421/7899290

... und wir sind auch für Sie da:

Kirchenverwaltung

Peter Steinbeißer, Kirchenpfleger
Tel. 09421/71964

Pfarrgemeinderat

Katrin Damberger, PGR-Sprecher
Tel. 0151/24038743

Sonja Haimerl, stellv. PGR-Sprecherin
Tel. 0176/55611649

Pfarrbüro

Barbara Bachmeier, Sekretärin
Tel. 09421/60787

Kindertagesstätte St. Elisabeth

Ulrike Wenk, Kita-Leiterin
Tel. 09421/63133

Seniorenfahrten

Christa Hautmann
Tel. 09421/430098

Schönstattfamilie

Tel. 09421/6595



Kirchenmusik

Sandra Pacher
Tel. 09422/809641
Paul Windschüttl
Tel. 09421/60702



Ministranten/Jugend

Jasmin Dengler
Tel. 0162/9105202
Markus Eckl
Tel. 0160/1788633

Internet/Homepage

Dominik Scholtis
Handy: 0176/97650446

Datenschutzbeauftragter

Gerhard Bielmeier
Tel.: 0941/597102

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Mo.– Fr.: 08.00–11.00 Uhr
V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Johannes Plank – Auflage des Pfarrbriefs: 300 Stück